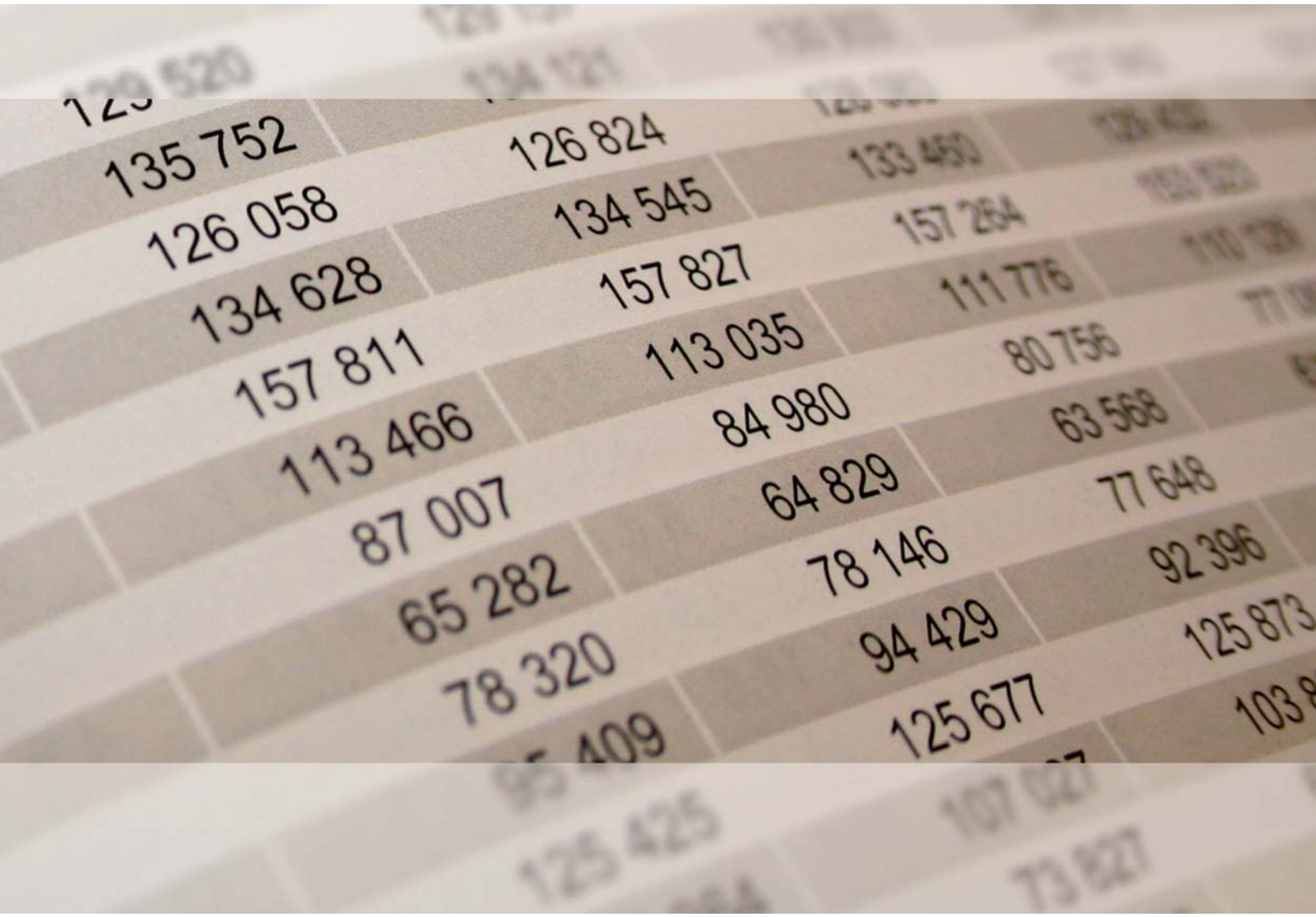
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im April 2014

Statistik nutzen

E IV - m 04/14 · Kennziffer: E4023 201404 · ISSN: 1430-5097

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungs-befugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen[1)]. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2014 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Berichtsmonats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	April 2014	März 2014	April 2013	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Januar bis April 2013	Januar bis April 2014	Veränderung Januar bis April
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	348 825	374 948	478 924	-7,0	-27,2	2 016 098	1 596 998	-20,8
Kraftwerkseigenverbrauch	15 071	15 199	15 784	-0,8	-4,5	64 117	62 878	-1,9
Nettostromerzeugung	333 754	359 749	463 140	-7,2	-27,9	1 951 980	1 534 120	-21,4
darunter								
Wasserkraft	52 604	102 090	109 316	-48,5	-51,9	452 257	427 331	-5,5
Erdgas	211 883	192 701	290 902	10,0	-27,2	1 228 616	834 592	-32,1
biogene Stoffe	19 306	21 549	18 300	-10,4	5,5	80 216	78 659	-1,9
Siedlungs- und Industrieabfälle	24 666	19 413	20 335	27,1	21,3	78 792	85 860	9,0
Dampf	14 216	11 189	15 663	27,1	-9,2	61 751	51 712	-16,3

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	April 2014	März 2014	April 2013	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Januar bis April 2013	Januar bis April 2014	Veränderung Januar bis April
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	203 360	256 366	250 937	-20,7	-19,0	1 288 740	1 059 821	-17,8
darunter								
Erdgas	84 512	109 472	134 154	-22,8	-37,0	647 217	451 109	-30,3
biogene Stoffe	12 215	17 701	11 081	-31,0	10,2	74 579	66 165	-11,3
Siedlungs- und Industrieabfälle	63 841	70 502	61 602	-9,4	3,6	311 469	305 104	-2,0
Dampf	16 271	25 200	18 811	-35,4	-13,5	104 891	98 113	-6,5

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	April 2014	März 2014	April 2013	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Januar bis April 2013	Januar bis April 2014	Veränderung Januar bis April
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 033 941	3 007 774	3 668 404	0,9	-17,3	15 866 688	12 818 868	-19,2
darunter								
Erdgas	1 548 366	1 512 179	2 245 625	2,4	-31,0	9 440 150	6 430 663	-31,9
biogene Stoffe	337 847	376 205	327 383	-10,2	3,2	1 513 906	1 437 348	-5,1
Siedlungs- und Industrieabfälle	728 058	667 378	652 709	9,1	11,5	2 730 249	2 882 349	5,6
Dampf	242 808	215 786	239 280	12,5	1,5	1 017 226	940 536	-7,5

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.